Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

20.11. 2017

Zum Welttag des Fernsehens am 21.11 - Die wichtigsten Fernseh-Trends für 2018

Von PPS



Bild Rechte
Telion AG

(Kronach/Schlieren)(PPS) Der Fernsehmarkt entwickelt sich aufgrund der technologischen Fortschritte und der Digitalisierung rasend schnell. Der deutsche Hersteller für **Unterhaltungselektronik Loewe** hat zum Welttag des Fernsehens vom 21. November die wichtigsten Fernsehtrends für das nächste Jahr ermittelt. Es sind dies: Die örtliche und zeitliche Unabhängigkeit beim Fernsehen nimmt zu. Fernseher mit OLED-Technologie gewinnen weiter Marktanteile. Und der Fernseher wird zum Kunstobjekt.

1. Trend:

Örtliche und zeitliche Unabhängigkeit beim Fernsehen nimmt zu.

Smart-TVs sind weit verbreitet, High-Speed-Internet ist grossflächig verfügbar und Programmierungs- und Streaming-Optionen sowie Apps gehören zur Standardausstattung eines jeden TVs. Die technologischen Entwicklungen führen zu einer gestiegenen Verfügbarkeit von Fernsehinhalten sowie einer Änderung des

Nutzungsortes. Content kann auf unterschiedlichen Geräten, an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten konsumiert werden. Aufgrund dieser endlosen Möglichkeiten ändern sich die Sehgewohnheiten. Heute streamen erst rund 20% der Konsumenten Fernsehinhalte zeitversetzt auf dem TV oder direkt auf dem mobilen Endgerät. Diese Zahl wird im kommenden Jahr weiter steigen. „Die erhöhte Verfügbarkeit von Content auf einer Vielzahl von Geräten kann als eine der wichtigsten Entwicklungen in der Fernsehwelt angesehen werden. Jeder wird zu seinem eigenen Programmchef“, erklärt Jonathan Herrle, Chief Experience Officer von Loewe.

2. Trend:

Fernseher mit OLED-Technologie gewinnen weiter Marktanteile.

Seit 2013 hat die Bildqualität der Fernseher durch die OLED-Technologie mit selbstleuchtenden, organischen Pixel einen gigantischen, für den Konsumenten deutlich sichtbaren Sprung nach vorne gemacht. Anders als LCD-Fernseher brauchen sie keine Hintergrundbeleuchtung. Dies sorgt für ein gestochen scharfes Fernseherlebnis mit Tiefenwirkung und einem Farbspektrum, bei dem selbst feinste Nuancen authentisch wiedergegeben werden. Der Marktführer in der Herstellung von OLED-Panels hat angekündigt, seine OLED-Produktionskapazitäten im kommenden Jahr um 50 bis 60% zu erhöhen. Der weltweite Absatz von Fernsehern mit OLED-Technologie wird sich verdoppeln. Die OLED-Technologie, die (bisher nur) bei Fernsehern ab 55 Zoll zum Einsatz kommt, hat auch in anderen Bereichen der Unterhaltungselektronik Wachstumspotential – etwa in Smartphones. „Die Konsumenten profitieren von dieser stetigen Verbesserung der Bildqualität. Die OLED-Technologie wird sich grossflächig durchsetzen“, sagt Jonathan Herrle.

3. Trend:

Der Fernseher wird zum Kunstobjekt.

Dieser Trend hat sich spätestens an der diesjährigen IFA in Berlin herauskristallisiert. Die Besucherinnen und Besucher kamen in den Genuss von Fernsehgeräten, die teilweise erst auf den zweiten Blick als solche erkennbar waren. Durch technische Fortschritte sind Fernseher mittlerweile dünner als herkömmliche Smartphones. Der Rahmen wird filigraner. Ausser dem Stromkabel lassen sich alle Verbindungen drahtlos herstellen. Der Kabelsalat fällt weg. Das Erscheinungsbild des Fernsehers

ändert sich von Grund auf. Neben dieser äusserlichen Veränderung bringen Hersteller die Kunst auch direkt auf den Screen. Die schwarze Mattscheibe wird zur Leinwand: Mit neuen Formaten wie der Lumas App oder ikono.tv kommen die Besitzer in den Genuss von gestochen scharfen Kunstwerken – fast gratis und jederzeit auswechselbar. Der Fernseher wandelt sich von einem rein technischen Alltagsprodukt zu einem Designobjekt. Jonathan Herrle von Loewe: „Hersteller schaffen Produkte, die sich nicht nur nahtlos in den Raum integrieren, sondern auch ausgeschaltet dessen Mittelpunkt sind. Home Entertainment wird 2018 zu einem ästhetischen Bestandteil des Interior Designs.“ Der deutsche Hersteller Loewe arbeitet dafür etwa mit Materialien aus der Natur und stellt sein Modell „bild 5 OLED“ auf eine Staffelei aus Eichenholz.

Über die Organisation:

ÜBER LOEWE

Ausgezeichnet mit dem German Design Award 2017

Loewe – heute die Loewe Technologies GmbH in Kronach – wurde 1923, dem Jahr der Einführung des Hörfunks, in Berlin von den Brüdern Siegmund und David L. Loewe gegründet. Loewe ist Hersteller von Unterhaltungs- und Kommunikationstechnik. Das Traditionsunternehmen produziert seit 1923 in Deutschland und ist damit einer der wenigen verbliebenen Fernsehhersteller mit Sitz in Europa. Der Hauptsitz sowie die Produktionsstätte sind im oberfränkischen Kronach, wo Loewe gut 550 Mitarbeitende beschäftigt. Mark Hüsges steht dem Unternehmen als Geschäftsführender Gesellschafter vor.

Loewe ermöglichte 1931 die erste öffentliche elektronische Fernsehübertragung der Welt und läutete so die Geburtsstunde des Fernsehens ein. Heute ist Loewe eine führende Premiummarke im Bereich Home Entertainment Systeme „Made in Germany“. Loewe Produkte sind auf Langlebigkeit und sparsamen Energieverbrauch ausgelegt. Modulare Technik, hochwertige Materialien, präzise Verarbeitung, regelmässige Software-Updates und das zeitlose Design garantieren die Nachhaltigkeit der Produkte. Das Design von Loewe wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, u. a. erhielt der Loewe bild 7 OLED den „German Design Award 2017“ in Gold in der Kategorie Entertainment.

Pressekontakt:

Loewe Generalvertretung Schweiz:

Telion AG
Rütistrasse 26
8952 Schlieren
Postfach, CH-8010 Zürich

Kategorie
Trends & Lifestyle & Mode

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/zum-welttag-des-fernsehens-am-2111-die-wichtigsten-fernseh-trends-fuer-2018*